

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
Kapitel I: Mallarmé – Sprache als ästhetischer Entwurf des Universums	27
1) Die neue Welterfahrung in der Sprache des Intellekts	27
a) Die Strukturierung des Universums	33
b) Existenz und Essenz	40
c) Kommunikatives Dichten	44
2) Der absolute Zufall	49
a) Sinnverlust und Sinnpotenz	52
b) Die „wahre Lüge“ des Dichters	60
Kapitel II: Breton – Die ontologische Begründung der Sprache	69
1) Der integrale Mensch	69
a) Das kosmische Subjekt	78
b) Zeit- und Weltbegegnung im Ereignis	83
c) Die Identitätserfahrung im Unbewußten	90
2) Der objektive Zufall	97
a) Die Logik des Irrationalen	99
b) Erlebte Poesie und poetisches Leben	106
Kapitel III: Blanchot – Die Umgrenzung des Ursprungs	117
1) Die Unversehrtheit der Schrift	117
a) Die Einsamkeit des Schriftstellers	125
b) Im Labyrinth der Metamorphosen	131
c) Die plurale Lektüre	138
2) Die Fatalität des Kreises	143
a) Der Erzähler ohne Fabel	146
b) Die Fabel ohne Erzähler	153
Kapitel IV: Sollers – Materialistisches Sprachdenken	159
1) Die Literatur des Intermediären	159
a) Das Ich und das Andere	171
b) Die Differenz des Wortes	176
c) Lesen und Schreiben	185

2) Die Fatalität der Fiktion	189
a) Der Text als <i>bricolage</i>	192
b) Das Denken der Ellipse	198
Rückschau: Literatur zwischen Entsagung und Aufbruch	204
Literaturverzeichnis	210